

Späte Bescherung sorgt für Freude in Affing



[Weihnachtsstimmung in Affing: Der Markt im Schlosshof ist einer der schönsten der Region. Noch dazu arbeiten viele für einen guten Zweck. \(Archiv\)](#)

Bild: Vicky Jeanty

Beim Weihnachtsmarkt in Affing im Dezember haben die Teilnehmer 10000 Euro Spenden erwirtschaftet. Das Geld können die vier Empfänger sehr gut brauchen.

Die stolze Spendensumme von 10000 Euro haben die Macher des [Affinger Weihnachtsmarktes im Dezember](#) erwirtschaftet. Drei Monate nach der Veranstaltung gab es die Bescherung. Vier Empfänger konnten sich freuen: der Malteser Hilfsdienst, die Jemenhilfe Aichach, das Familienpflegewerk Aichach-Friedberg und [Affings](#) Pfarrer Max Bauer.

Bei der Scheckübergabe waren Mitglieder des Weihnachtsmarktvereins und Standbetreiber vertreten. Ihnen galt der besondere Dank von Vorsitzendem Ewald Lindemeir. Lindemeir dankte auch Pfarrer Bauer und Bürgermeister Markus Winkelhofer für die gute Zusammenarbeit und die organisatorische Unterstützung. Die hatte der Pfarrer vor allem im Zusammenhang mit dem Auftritt der Domsingknaben geleistet. Besonderer Dank galt Baron Marian von Gravenreuth für die Bereitstellung des Schlosshofes und damit für das unverwechselbare Ambiente von Bayerns „schönstem [Weihnachtsmarkt](#)“. Rückblickend auf den vergangenen Weihnachtsmarkt im Dezember sprach Lindemeir von einem vollen Erfolg – trotz des schlechten Wetters. Der Vorsitzende dankte auch der Haunswieser Blaskapelle für die Umrahmung der Eröffnung.

Weihnachtsmarkt in Affing unterstützt besondere Familien

Die Spendenempfänger stellten ihre Projekte, für die sie das Geld verwenden, kurz vor: Der [Malteser Hilfsdienst](#) (MHD) konnte mit den Affinger Spenden behinderten Kindern und ihren Familien die Teilnahme an einer Romwallfahrt ermöglichen. Kerstin Rosner vom MHD erzählte, wie wichtig es sei, dass die Familien Zusammenhalt erfahren konnten. Jeden Tag hatten die Pilger in einer anderen Kirche eine Andacht – abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder. Rosner: „Und wir haben auch für sie aus Affing eine Kerze angezündet. Sie können sich gar nicht vorstellen, wie es ist, wie die Kinderaugen leuchten, wenn jedes Kind eine Kerze anzünden darf – egal, wie viele Versuche es dafür braucht. Und wie stolz die Kinder mit den Eltern dann sind.“

Auch Aenne Rappel berichtete, wie froh die Jemenhilfe über die [Spenden](#) aus Affing sei: Geld zu haben, Nahrungsmittel und Medikamente einkaufen zu können – dafür seien alle äußerst dankbar. Die Situation im Jemen sei unfassbar: Erst vor Kurzem habe sie vom Schicksal eines 16-jährigen Jungen erfahren, den die Jemenhilfe bis vor Kurzem unterstützt hatte. Laut Rappel

wurde er wohl im Gefängnis gefoltert und getötet – weil er sich auf dem Weg zur Beerdigung seiner Stiefmutter bei einem Überfall gewehrt habe.

Pfarrer Bauer und Andrea Mayr berichteten von Unterstützungen für Familien in der Region. Aus Datenschutzgründen konnten sie nicht näher auf die Schicksale eingehen. Allgemein betonten sie, dass Krankheiten oder andere schlimme Schicksalsschläge oft finanzielle Not mit sich bringe.

Insbesondere das Familienpflegewerk ist oft froh, wenn es unbürokratisch Helfer zu den Familien schicken kann – ohne langfristige Prüfung, ob die Krankenkassen die Kosten übernehmen. Andrea Mayr betonte: „Da hilft uns das Affinger Geld sehr, damit wir im Notfall schnell reagieren könnten.“

Sonja Kastenhofer ist von Anfang an für den Weihnachtsmarkt in Affing aktiv

Lindemeir verabschiedete im Rahmen der Scheckübergabe Sonja Kastenhofer aus dem Vorstand. Ihre Aufgaben wird [Sonja Kind](#) übernehmen. Sonja Kastenhofer war 1994 beim ersten Weihnachtsmarkt mit damals nur drei Ständen dabei und 1998 Gründungsmitglied beim Weihnachtsmarktverein. Sie übernahm die Einteilung der Standplätze und war bei vielen Projekten federführend – angefangen vom Handwerkerstadel bis hin zum Shuttlebus. Als Dank für ihre langjährige Tätigkeit erhielt sie eine finanzielle Anerkennung von allen Standbetreibern und versprach, das Geld entweder für ihren nächsten Geburtstag zu investieren oder auf dem Affinger Weihnachtsmarkt auszugeben.

THEMEN FOLGEN

NAHRUNGSMITTEL



SPENDENSUMME



SPENDE



BESCHERUNG



WEIHNACHTSMARKT



MALTESER HILFSDIENST



SONJA KASTENHOFER

